

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Modul vom KTSA Gold (CMAS-Junior***) zum DTSA-Bronze* (CMAS*)

01	Zielsetzungen
	<p>Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit den Grundsätzen für die Teilnahme an geführten Tauchgängen im Freigewässer vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Moduls soll er an Tauchgängen, die von einem erfahrenem Taucher (mindestens VDST-CMAS***), geführt werden, sicher teilnehmen können.</p>
02	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 14 Jahre,• Gültige tauchsportärztliche Untersuchung nicht älter als 1 Jahr,• Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters,• Kindertauchabzeichen – Gold (CMAS – Junior***).• 9 Freigewässertauchgänge
03	Lehrinhalte (1 Unterrichtseinheit)
	<p>Lehrgespräch zur Überprüfung der theoretischen Kenntnisse, keine weitere schriftliche Prüfung erforderlich.</p>
04	Sonderregelungen
	<p>Modul zum DTSA* (CMAS*) ist nur bis zum vollendeten 16. Lebensjahr möglich.</p>
05	Praxis (Geräteübungen im Freigewässer) Es sind die fünf Übungstauchgänge des DTSA* (CMAS*) zu absolvieren.
1	<p>Tauchgang: 6-15 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer.</p> <p>1.1 Vollständiges und korrektes Anlegen und Überprüfen der Ausrüstung vor dem Tauchgang und Versorgen der Ausrüstung nach dem Tauchgang. 1.2 „Wiederangeln“ des herausgenommenen, losgelassenen und hinter dem Rücken hängenden Atemreglers. 1.3 Absetzen, Wiederaufsetzen und Ausblasen der Tauchermaske in 5 Meter Tiefe.</p>
2	<p>Tauchgang: 6-15 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer</p> <p>2.1 Trieren über den Inflator in 3 unterschiedlichen Tiefen. 2.2 Geben und Reagieren auf 5 Unterwasserplichtzeichen. 2.3 Herausnehmen des Atemreglers in maximal 5 Meter Entfernung zum Tauchpartner, Hintertauchen zum Tauchpartner und unter Fortsetzung des Tauchganges 5 Minuten Atmen aus dessen Zweitatemregler.</p>

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Modul vom KTSA Gold (CMAS-Junior***) zum DTSA-Bronze* (CMAS*)

	3	Tauchgang: 6-15 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer 3.1 Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen unter Wechselatmung aus dem Atemregler des Bewerbers aus der maximalen Tiefe (vom Tauchlehrer bestimmt) im freien Wasser bis auf 5 Meter und dann langsam an die Wasseroberfläche. 3.2 Transportieren des „verunfallten“ Tauchpartners an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot und anschließend an Land bzw. an Bord. 3.3 Demonstrieren der stabilen Seitenlage und der Schocklage. 3.4 Aufzählen der nachfolgenden Maßnahmen, um die Rettungskette in Gang zu setzen.
	4	Tauchgang: 6-15 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer 4.1 Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen aus maximal 10 Meter Tiefe im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von einer Minute auf 3 Meter Tiefe. 4.2 10 Minuten Schnorcheln an der Wasseroberfläche in kompletter Ausrüstung. 4.3 Orientierung: einfache Unterwasser-Navigation (z.B.: auf Anfrage des Prüfers kann die Richtung des Rückweges bestimmt werden)
	5	Tauchgang: Mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer. Tauchgang unter erschwerten Bedingungen z.B. Tiefe zwischen 15 und 25 Meter, Nachttauchen, Tauchen vom Boot, Strömungstauchen oder Tauchen bei schlechter Sicht.